



St. Andreas
ESBECK



CLUS
KIRCHE
SCHÖNINGEN

GEMEINDEBRIEF

MAJUWI

Christliches Jugendcamp

2018

JULI
OKTOBER
2018

Inhalt

- 4 Kirchenvorstandswahl am 11. März 2018
- 6 Struktur des Pfarrverbands
 - Neue Gremien in Clus und Esbeck
- 7 Anmeldung zum Konfirmandenunterricht
 - Neue Clus-Küsterin
- 8 Mitarbeiter aus 50 Bereichen
- 9 Ostersonntag in der Clus-Kirche
- 10 Himmelfahrt unter freiem Himmel
- 12 Konfirmationen in Schöningen und Esbeck
- 14 #wundervoll
- 16 Zu Besuch in Surinam
- 17 Esbecker Kreativkreis: mehr als Bastelei
- 18 Interview mit Kalle
- 19 Terminvorschau für St. Andreas
 - Altstadtfest-Gottesdienst
- 20 Hauskreise: kleinste Zellen der Gemeinde
- 22 Das Runde muss ins Eckige
- 23 Freud und Leid
- 24 Termine
- 25 Gottesdienste
- 26 Konfirmanden-Gottesdienst

Kontakt

St. Andreas Esbeck

Hauptstr. 8a
38364 Schöningen-Esbeck

Öffnungszeiten Pfarrbüro
im Gemeindehaus:

Do 15.00–17.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung

Telefon: (0 53 52) 24 76

Clus-Kirche Schöningen

Helmstedter Str. 22
38364 Schöningen

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di 15.00–17.00 Uhr

Do 10.00–12.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung

Telefon: (0 53 52) 18 60

Fax: (0 53 52) 90 76 45

E-Mail: info@clus-kirche.de

Web: www.clus-kirche.de

Impressum

Herausgeber:

Kirchengemeinde St. Andreas Esbeck und Clus Schöningen
Pfarrer Olaf Brettin (v.i.S.d.P.)
Helmstedter Str. 22, 38364 Schöningen

Gestaltung & Layout:

WARMBEIN kommunikation, www.warmbein.com

Nächste Ausgabe: 1. November 2018

Redaktionsschluss: 10. Oktober 2018

Auflage: 2.350 Stück

Druck: Druckerei Kühne

Spendenkonto:

IBAN: DE72 2505 0000 0006 8073 25

Braunschweigische Landessparkasse

Der Seele Urlaub gönnen

Liebe Gemeinde,

nun ist sie wieder da: die Sommerzeit. Für viele die schönste Zeit des Jahres. Endlich Sonne, endlich gemütliche Grillabende, endlich Ferien und verreisen. Endlich ein bisschen Abstand vom Alltag.

Diese Zeiten der Erholung und des Zur-Ruhe-Kommens brauchen wir. Schon das dritte Gebot empfiehlt uns den Rhythmus von Arbeit und Ruhetag. „Sechs Tage sollst du arbeiten. Den siebten sollst du ruhen.“ Aber genau das fällt immer schwerer.

Heute haben wir in Deutschland so viele Feiertage und Urlaubstage wie nie zuvor. Die Generation meines Großvaters hatte nur sechs Tage Urlaub im Jahr. Der Samstag war ein voller Arbeitstag. Und die Rente bekam man mit 65 – bei einer Lebenserwartung von 70 Jahren. Unvorstellbar für uns!

Umgekehrt wäre es wohl auch für unsere Großeltern unvorstellbar gewesen, wenn man ihnen vor einigen Jahrzehnten gesagt hätte: „Stell dir vor, du müsstest nur fünf Tage in der Woche arbeiten, bekämst sechs Wochen Urlaub im Jahr. Diese könntest Du durch sogenannte Brückentage noch mal um eine Woche verlängern. Und die Chancen ständen gut, dass du dank der hohen Lebenserwartung mindestens 20 Jahre deinen Ruhestand genießen kannst.“ Müsste das nicht fast paradisisch geklungen haben? Bei so vielen freien Tagen müssten doch eigentlich alle zufrieden und ausgeglichen sein.

Nun, wir wissen, es sieht anders aus. Der Leistungsdruck und die Schnelllebigkeit haben zugenommen. Die Menschen sind nicht ausgeruht, sondern eher ausgebrannt. Die Anforderungen des Alltags sind immer größer geworden. Und der Sonntag dient vielen nicht mehr als Ruhetag, sondern ist eher vollgepackt mit Aktivitäten, und manches, was in der Woche an Arbeiten liegen geblieben ist, wird einfach am Sonntag nachgeholt.

Dabei bräuchten wir so sehr einen regelmäßigen Ruhetag, um innerlich zur Ruhe zu kommen. Genau dafür ist der Sonntag gedacht – ein großes Geschenk Gottes an uns Menschen. Es tut uns gut, an diesem Tag zusammen Gottesdienst zu feiern, innerlich zur Ruhe zu kommen und für unseren Alltag neu aufzutanken. Selbst wer nicht in den Urlaub fährt, kann seiner Seele Urlaub gönnen – wenn er sich auf den Sonntag besinnt und ihn so gestaltet, wie es Gott in seinem Wort empfiehlt.

Erholsame Zeiten wünscht Ihnen Ihr
Pfarrer Olaf Brettin



Neuer Kirchenvorstand eingeführt

Im Gottesdienst am 3. Juni wurde unser neuer Kirchenvorstand offiziell eingeführt. Die Geschicke der Kirchengemeinde Clus-Esbeck leiten für die nächsten sechs Jahre (v.l.): Pfarrer Olaf Brettin (Vorsitzender), Eva Kotzerke, Björn Quiring, Karin Geffers, Malte Neumann, Uta Kunz, Henry Nurenberg und Annette Haupt. Ersatzmitglieder (nicht auf dem Foto) sind Silvia Binroth, Hans-Jürgen Pasemann und Ulrike Schröder. Der Kirchenvorstand trifft viele wichtige Entscheidungen für die Entwicklung der Gemeinde. Dabei geht es um theologische Themen sowie finanzielle und personelle Entscheidungen.

Für ihren Einsatz im letzten Clus-Kirchenvorstand wurde den ausscheidenden Kirchenvorständen Silvia Binroth, Frank Tostmann, Thomas Mecher (kleines Foto, v.l.) und Hans-Jürgen Pasemann (nicht auf dem Foto) gedankt. Gleichmaßen wurde Bärbel Eichhorn, Fritz Knust, Margrit Nurenberg und Gerhard Thies der Dank für ihr Engagement im letzten Esbecker Kirchenvorstand ausgesprochen.

Andreas Warmbein





KIRCHEMITMIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL

Struktur des Pfarrverbands

St. Andreas Esbeck und Clus Schöningen (Pfarrer Olaf Brettin)
Kirchenbüro Clus-Kirche Schöningen und Außenbüro St. Andreas Esbeck

Pfarrverband Helmstedt-Süd (Pfarrer Frank Barche)
Kirchengemeinde St. Andreas Esbeck und Clus Schöningen und die Kirchengemeinden Büddenstedt, St. Angelus am Elm, St. Petrus am Heeseberg, St. Stephan am Großen Bruch, St. Vincenz und St. Lorenz in Schöningen

Propstei Helmstedt (Propst Detlef Gottwald)
12 Kirchengemeinden

Landeskirche Braunschweig (Landesbischof Dr. Christoph Meyns)
329 Kirchengemeinden, 12 Propsteien

Neue Gremien in Clus und Esbeck

Neben dem neuen Kirchenvorstand, der sich aus den gewählten Vertretern aus der Clus- und der St. Andreas-Kirche zusammensetzt, wurde in der Clus und in Esbeck jeweils ein neues Gremium installiert: der Gemeinderat.

In beiden Gemeinderäten treffen sich regelmäßig Gemeindeglieder, die in verschiedenen Bereichen Verantwortung tragen. Etwa alle zwei Monate tauschen sich diese über aktuelle Projekte, Pläne und Herausforderungen aus. Die wesentlichen Erkenntnisse werden dabei an den Kirchenvorstand weitergeleitet. So soll dieser entlastet werden – um sich auf die wesentlichen Aufgaben konzentrieren zu können – und trotzdem die Kommunikation zwischen allen Arbeitsbereichen gewährleistet sein. Folgende Mitglieder sind im Clus-Gemeinderat Vertreter ihres Arbeitsbereichs, den Esbecker Gemeinderat stellen wir kommende Ausgabe vor:

Gottesdienst: Pfarrer Olaf Brettin, Eva Kotzerke

Lobpreis: Eva und Thomas Mecher

Hauskreise: Eva Kotzerke, Annika Quiring

Mitarbeiter: Björn Quiring

Kinder: Marlen Neumann, Annika Quiring

Konfirmanden: Marlen Neumann, Björn Quiring

Jugend: Malte Neumann

Diakonie: Silvia Binroth, Marianne Werkmeister

Haus & Hof: Frank Tostmann

Öffentlichkeitsarbeit: Linda und Andreas Warmbein

Förderverein: Claus Werkmeister



Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Eltern sollten an die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht denken, wenn ihr Kind zwölf Jahre alt ist. Dieser wird nach den Herbstferien beginnen und jeden Dienstag um 17.00 Uhr stattfinden. Die Anmeldung ist im Pfarrbüro möglich (Öffnungszeiten s.S.2). Bitte bringen Sie hierzu die Taufbescheinigung des Kindes bzw. das Stammbuch mit.

Zur Vorbereitung auf die Konfirmation findet wöchentlich eine Stunde Unterricht im Gemeindehaus der Clus-Kirche statt. Hier lernen die Jugendlichen die Grundlagen des christlichen Glaubens kennen. Der Unterricht wird nicht von Pfarrer Brettin

allein, sondern mit Unterstützung durch ein junges Team gestaltet. Dadurch wird der Unterricht für die Konfirmanden abwechslungsreicher und persönlicher. Der regelmäßige Gottesdienstbesuch ist ebenso fester Bestandteil wie die Teilnahme an der MaJuWi-Jugendfreizeit in den Osterferien.

Wenn ein Kind nicht getauft ist, kann es trotzdem am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Die Taufe findet dann im Laufe der Konfirmandenzeit statt. Die Kirchenmitgliedschaft der Eltern ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung, um ihr Kind konfirmieren zu lassen.

Neue Clus-Küsterin

Nachdem unsere langjährige Küsterin Ines Tostmann beruflich neue Wege eingeschlagen hat, blieb die Clus-Kirche nicht lange ohne Küster-Betreuung. Am 1. März hat Klaudia Porada diesen Dienst übernommen. Sie und ihre Familie sind die letzten Jahre schon unserer Gemeinde verbunden und wir wünschen ihr viel Freude an ihrer Arbeit und Gottes Segen.



Wir feiern:

Erntedankfest

**Gottesdienst 10:30 Uhr Clus-Kirche
anschließend gemeinsames Mittagessen**

Mitarbeiter aus 50 Bereichen

Das Gemeindeleben in der Clus-Kirche drückt sich nicht nur in den gut besuchten Sonntagsgottesdiensten aus. Vielmehr sind über die Jahre so viele verschiedene Gruppen, Treffen und Dienstbereiche entstanden, dass es schon schwierig ist, dabei den Überblick zu behalten. Das ist eine erstaunliche und sehr erfreuliche Entwicklung. So hatte der Kirchenvorstand am 14. Februar 2018 alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und Interessierte geladen, um miteinander über den Entwicklungsstand und die Ziele unserer Gemeindearbeit nachzudenken.

Im gut gefüllten Gemeindehaus waren von den zahlreichen jugendlichen bis hin zu den dienstältesten Mitarbeitern alle Bereiche vertreten. Diese gliedern sich auf in Leitung & Verwaltung, Gottesdienst, Kinder & Familie, Jugend, Hauskreise, Diakonie, Gebet, Haus & Hof und die Öffentlichkeitsarbeit. Insgesamt zählen wir aktuell 50 Dienste und Gruppen innerhalb unserer Gemeindearbeit (s. nebenstehende Übersicht).

Glauben entdecken. Glauben vertiefen.

Im Zentrum stand die Ausrichtung auf das gemeinsame Ziel aller Angebote: Viele Menschen sollen in unserer Kirche die Möglichkeit haben, den Glauben persönlich zu entdecken und ihren Glauben zu vertiefen. Am Bild einer Orgelpfeife ging es inhaltlich darum, dass Gott uns als Gemeinschaft zusammengestellt hat, in der jeder einzelne mit seinen speziellen Begabungen einen wichtigen Platz einnimmt und alle gebraucht werden, um einen schönen und vollen Klang für Gott und die Menschen in unserer Stadt hervorzubringen.

Neben aktuellen Informationen aus dem Kirchenvorstand, gab es dann eine Phase in der sich die einzelnen Gruppen über den Stand ihrer Arbeit, weitere Ziele und mögliche Probleme austauschten. Besonders gefreut haben wir uns auch über all diejenigen, die bisher noch in keiner Gruppe aktiv mitwirkten, aber an diesem Abend ihr Interesse daran zeigten. So fand sich in der Folge weitere Unterstützung für den Bauausschuss und für den neuen Beamerdienst (Liedtexte und Liturgie werden auf Leinwand projiziert) und die Idee zum Interview-Video für den Pfingstgottesdienst entstand. Unsere fleißigen „Küchenfeen“ sorgten erneut dafür, dass sich alle wohlfühlten.

Beim nächsten Mitarbeitertreffen am 25. August soll es dann für alle Mitarbeiter und Interessierte weitergehen, persönliche Zurüstung für den Dienst zu erfahren, sich untereinander abzustimmen und Informationen auszutauschen – und natürlich auch bei leckerem Essen Zeit für Gemeinschaft zu haben.

Björn Quiring

Leitung & Verwaltung	Gottesdienst	Kinder & Familie
Pfarrer	Gottesdienstteam	Kinder-gottesdienst
Kirchen-vorstand	Küsterin	Kinder-frühstück
Gemeinderat	Organistin	KALLE
Sekretariat	Lobpreis	Eltern-Kind
Förderverein	Technik	
Kassenprüfer		

Ostersonntag in der Clus-Kirche



Vor dem Gottesdienst gab es erstmals ein gemeinsames Osterfrühstück im Clus-Gemeindehaus.



Der Zuspruch war so groß, dass das vorbereitete Buffet fast restlos vertilgt wurde.



Die Clus-Band wurde im Gottesdienst von einem mitreißenden Frauenchor unterstützt.

Jugend	Hauskreise	Gebet	Diakonie	Haus & Hof	Öffentlichkeitsarbeit
Konfirmandenunterricht	Alphakurs	Gemeindegebet	Frauenhilfe	Küchenteam	Gemeindebrief
Jugendtreff	Betakurs	Sonntagsgebet	Besuchsdienst	Dekoteam	Webseite
jesusgeneration Freizeiten	Erwachsenen-Hauskreise (4)	Wächtergebet	Gemeindefrühstück	Blumendienst	Facebook
	Jugend-Hauskreise (3)		Bastelkreis	Bau-Koordination	Schaukasten
	UP für junge Erwachsene			Bauhelfer	Büchertisch
				Außenanlagen	Foto & Video

Himmelfahrt unter freiem Himmel

„Schmücket das Fest mit Maien“, unter diesem Motto stand der erste gemeinsame Gottesdienst des Ev.-luth. Pfarrverbandes Helmstedt-Süd. Bei wunderbarem Sonnenschein waren die Mitglieder der zugehörigen Gemeinden vom Heeseberg, aus Büddenstedt und Schöninge im Bibelgarten der Schöninger St. Lorenz-Kirche zusammengekommen, um gemeinsam den Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt zu feiern. Die Pfarrer Frank Brache, Olaf Brettin, Oliver Mennich und die Pfarrersfrauen Silke Masche-Schäper und Madelaine Pätow gestalteten gemeinsam die Andacht.

Zentrale Fragen der Predigt von Pfarrer Brache waren die Fragen „Woher kommt Gott?“ und „Wo wohnt Gott?“ Das Ergebnis, dass es keinen Ort gibt, an dem Gott nicht nah ist, mündete in die Folge „Gott ist nah, Gott ist da!“ Und dieser Aussage konnten die Gottesdienstbesucher in dem wunderschön gestalteten Bibelgarten, im Schatten der alten Klosterkirche, an einem herrlichen Frühlingsmorgen nur zustimmen.

Der Einladung, im Anschluss an den Gottesdienst zu Mittagessen, Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen noch im Bibelgarten zu verweilen, kamen die Gottesdienstbesucher gern nach. Ein großes Dankeschön an die ausrichtende Kirchengemeinde St. Vincenz und St. Lorenz und an die zahlreichen Helfer.

Ines Rautenschlein-Brübach





Konfirmationen in Schöningen und Esbeck





Am 15. April 2018 wurden in der Clus-Kirche Schöningen konfirmiert

(Foto oben): Luca Ademeit, Carolin Bayer, Joline Brandt, Victoria Bürger, Lea-Marie Fricke, Leon Hildebrand, Katharina Holst, Janine Kaesler, Noah Kaufmann, Pia Klose, Tom Koch, Benjamin Kunz, Ole Magnus, Timothy Meyer, Pascal Peglau, David Ulrich und Joulina Walkemeyer.

Am 22. April 2018 wurden in der St. Andreas-Kirche Esbeck konfirmiert

(Foto links): Lucas Behse, Oskar Güthenke, Robin Hampe, Luise Haun, Finn Heyer, Julian Pohl, Lara Schirner und Siri Siegmund.

#wundervoll

Unter diesem Motto fand unsere diesjährige MaJuWi-Freizeit in Wieck mit knapp 350 Jugendlichen statt. Dort befassten wir uns mit vielen wundervollen Nachrichten: Wir haben einen wundervollen Gott, der uns wunderbar gemacht hat. Durch das Wunder von Jesus können wir wundervolle Gemeinschaft mit ihm haben. Er beschenkt uns mit Wundern in der Welt und in unserem persönlichen Leben.

Viele Jugendliche, wie auch unsere Konfirmanden, lernten so Gott kennen und erlebten erste Wunder mit ihm. Hier könnt ihr es nachlesen:

„Danke, dass ich dich kennenlernen durfte und dass ich so viel mit vielen tollen Menschen erleben durfte.“

„Danke, dass wir dich auf MaJuWi kennenlernen durften und oft deine Nähe spüren.“

„Danke Gott für unsere tolle Zimmergruppe auf MaJuWi. Danke, dass ich immer wieder coole Sachen mit dir erleben darf und du meinen Glauben immer weiter wachsen lässt. Danke für Jesus und für deinen Heiligen Geist.“

„Danke für die schöne Zeit, die ich auf MaJuWi hatte, die schönen Workshops und die netten Menschen, die ich dort kennenlernen durfte.“

„Danke, dass ich zu dir finden durfte und du mir in einer schwierigen Situation Mut gegeben hast.“

Marlen Neumann



MaJuWi-Aftermovie ▶







Esbecker Kreativkreis: mehr als Bastelei

Im Frühling war unsere Arbeit ganz auf die Konfirmation unserer jungen Gemeindeglieder ausgerichtet. Für unsere Konfirmanden organisierten wir eine Besichtigung unserer Kirche. Werner Köhler brachte ihnen unsere Kirchengeschichte, die sehr stark mit unserem Dorf verbunden ist, nahe. Diese Führung hat unseren Konfirmanden und ihren Eltern gut gefallen. Auf diesem Weg noch einmal herzlichen Dank an Herrn Köhler. Anschließend saßen wir in einer gemütlichen Runde im Gemeindehaus und so manche offene Frage konnte geklärt werden.

Gemeinsam mit den Eltern schmückten wir am Freitag vor der Konfirmation die Kirche, hängten die Girlande auf und gestalteten im Kreativkreis die Konfirmationskerzen. Diese wurden dann von Kindern und ehemaligen Konfirmanden im Gottesdienst überreicht.

Dann hatten wir das Sommerfest im Fokus. Es sollte eine besondere Dekoration werden.

Wir suchen immer noch Frauen oder Männer, die gerne singen und freuen uns über jeden, der Lust auf ein wenig Kreativität hat oder über Gott und die Welt reden möchte. Die nächsten Termine des Kreativkreises werden im Schaukasten an der St. Andreas-Kirche veröffentlicht. Nach der Sommerpause starten wir mit neuen Ideen.

Uta Kunz



Interview mit Kalle

„Wer ist eigentlich dieser Kalle und was macht er so?“ Vielleicht stellt ihr euch auch diese Frage. Marlen Neumann hat Kalle ganz privat getroffen und durfte ihm einige Fragen stellen. Aber lest selbst.

Kalle, sag uns erst einmal: Wie alt bist du und wo wohnst du?

Ich bin schon acht Jahre alt und wohne in meinem Lieblingskoffer in der Clus-Kirche.

Was machst du in deiner Freizeit am liebsten?

Ich höre gerne Rock ‚n‘ Roll-Musik und gehe dazu voll ab. Meine Lieblingsband sind die Sandkastenrockers.

Wie kommt es eigentlich, dass du regelmäßig in der Stadt auf Postern zu sehen bist?

Also erstens bin ich der Allerschönste und zweitens findet zwei Mal pro Jahr mein besonderer Familien-Gottesdienst statt.

Dein Gottesdienst?

Ja, der KALLE-Gottesdienst. Und KALLE steht für kreativ, aktiv, lustig, lecker und echt gut!

Und was macht ihr da so?

Viele Kinder kommen mit Mama oder Papa, Oma oder Opa, Tante oder Onkel. Wir singen zusammen und hören eine coole Story von Gott – da bin ich immer ganz vorne mit dabei. Danach wird ganz viel gebastelt. Zum Schluss gibt es noch suuuperleckeres Abendessen für alle. Mit vollen Händen und Bäuchen geht es dann wieder nach Hause.

Wow, das klingt echt gut! Und was gefällt dir davon am besten?

Ich glaube, ich mag die Kinder am liebsten. Ich freue mich, wenn die genauso viel Spaß haben wie ich!

Möchtest du unseren Lesern zum Abschluss noch etwas mit auf den Weg geben?

Na klar: volle Möhre!!! Und hoffentlich sehen wir uns alle beim nächsten KALLE-Gottesdienst am 14. September um 16.30 Uhr wieder!

Danke für deine Zeit, Kalle.

Gerne. Hier könnt ihr noch ein paar Bilder vom letzten Mal sehen. Viel Spaß und bis bald!





Terminvorschau für St. Andreas

In der zweiten Jahreshälfte ist viel los in der Esbecker St. Andreas-Kirche:

7. Oktober 2018, 9.30 Uhr
Familiengottesdienst zu Erntedank

14. Oktober 2018, 16.00 Uhr
Bergandacht

ab 21. Oktober 2018
Krippenspiel-Proben im Kindergottesdienst

2. Dezember 2018
Adventsbasar

12. Dezember 2018
Seniorenweihnachtsfeier

8. Dezember 2018
Barbarafeier

14. Dezember 2018
Adventsandacht Liedertafel mit
Weihnachtskalender

16. Dezember 2018
Lichtergottesdienst

Altstadtfest: nicht nur Party, Musik und Einkaufen

Das 45. Schöninger Altstadtfest vom 24. bis 26. August 2018 wird auch in diesem Jahr durch den traditionellen ökumenischen Open-Air Gottesdienst auf der Marktbühne vervollständigt. Wer Interesse hat den Sonntag gemeinsam mit einem Gottesdienst zu beginnen, ist am 26. August um 10.30 Uhr herzlich auf den Schöninger Markt eingeladen.

Hauskreise: kleinste Zellen der Gemeinde

„Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.“

(Apostelgeschichte 2,42)

Die erste Gemeinde war gerade entstanden, am Pfingsttag waren Petrus und die anderen Jünger aktiv geworden und hatten vielen Menschen in Jerusalem vom Glauben erzählt. Für die meisten war das etwas ganz Neues. Diesen Jesus kannten sie – wenn überhaupt – nur vom Hörensagen, die wenigsten hatten mit ihm direkt zu tun gehabt. Aber dann hörten sie die Jünger predigen! Sie hörten, wer Jesus war, was er getan hatte, dass er gekreuzigt wurde und auferstanden war. Sie hörten, dass er der erwartete Messias (d.h. Retter) war und viele hatten sich dafür entschieden, die Rettung von Schuld und Sünde für sich persönlich in Anspruch zu nehmen. „Es ging ihnen durchs Herz“, steht in der Bibel (Apostelgeschichte 2,37). Sie wollten mehr von diesem Jesus hören, ihn erfahren, erleben und ihn in ihr Leben lassen.

Und so trafen sie sich – in Ermangelung einer Kirche oder eines Gemeindehauses – zuerst in der Synagoge, aber auch von Anfang an in Privathäusern von engagierten Christen. Dort tauschte man sich in kleineren Gruppen aus, es wurde gemeinsam gegessen, man hörte und lernte von Jesus, betete gemeinsam und pflegte die Gemeinschaft. Die Christen damals wollten wachsen, wollten ihren Glauben leben und immer besser in ihr Leben integrieren. Sie wollten auf den Ruf Jesu „Folge mir nach“ mit einem „Ja, Herr, ich will dir folgen!“ antworten und sie wollten das so praktisch wie möglich tun. Und so ent-

standen die Hauskirchen oder Hauskreise. Hier fand das geistliche Leben der ersten Gemeinde statt.

Heute haben wir Kirchengebäude und Gemeindehäuser. Wir feiern am Sonntag Gottesdienst und treffen uns in der Gemeinde zu den vielfältigsten Gelegenheiten. Darüber hinaus finden Treffen von kleinen Gruppen auch heute noch statt, Hauskreise gibt es nicht nur in unserer Gemeinde.

Und es hat sich gar nicht so viel seit damals geändert. Wenn wir uns im Hauskreis treffen, tauschen wir uns aus. Es geht um unsere Erlebnisse mit Gott aber auch um Freuden, Sorgen oder Probleme im Alltag. Das geht besonders deshalb gut, weil es kleine Runden sind. Wir lesen bei solchen Treffen in der Bibel und sprechen über das, was wir gelesen haben. Die Bibel ist die „Gebrauchsanweisung“ zum Leben mit Gott. Je öfter wir uns damit beschäftigen, desto besser können wir Jesus nachfolgen und den Glauben verstehen lernen. Übrigens: Etwas zu lernen gibt es jedes Mal!



Im Hauskreis beten wir und loben Gott. Gebet ist nichts anderes als Reden mit Gott. Dabei gehört es dazu, auch Schwierigkeiten anzusprechen, Zweifel zuzulassen und ins Gespräch zu kommen. Gott antworten zu lassen muss man manchmal erst lernen – aber auch dafür ist Raum in einem Hauskreis. Gott zu loben, ihm Lieder zu singen, ist eine gute Möglichkeit, einmal „Danke“ zu sagen, für die Antworten, die man bekommt, für alle Bewahrung, für alles Gute in unserem Leben, für das Opfer, das Jesus für uns gebracht hat. So können wir unsere Beziehung zu Gott immer mehr vertiefen.

Und dann ist da noch die Gemeinschaft. Wenn man einmal die Woche zusammenkommt und Zeit ist, miteinander zu sprechen und die Beziehung zu Gott aufzubauen, dann wächst man zusammen. Man sitzt nicht nur einmal in der Woche in der Kirche nebeneinander, sondern man entwickelt zu jedem Einzelnen im Hauskreis eine Beziehung. Und diese Be-

ziehung kann tragen, wenn es einmal schwierig wird. Man hilft sich gegenseitig – manchmal auch ganz praktisch. Da wird beim Renovieren mit angepackt oder beim Umzug. Es ist jemand da, der einen zum Arzt fährt oder vom Bahnhof abholt. Oder jemand, der zuhört und da ist, wenn man nicht alleine sein möchte oder wenn man Fragen hat – zum Glauben und zum Leben als Christ.

Hauskreise sind die Urform und die kleinsten Zellen der christlichen Gemeinde. Sie ersetzen nicht den Sonntagsgottesdienst, in dem alle zusammenkommen, aber sie sind wichtige Bestandteile des Gemeindelebens. Und wie die Zellen im Körper, so teilen sich auch Hauskreise von Zeit zu Zeit! Sie vervielfältigen sich und bauen den „Körper“ immer weiter auf!

Bei uns in der Gemeinde hat diese „Zellteilung“ schon ein paar mal gut funktioniert. Es gibt mittlerweile so einige Hauskreise. Sie finden an unterschiedlichen Tagen und Zeiten in Privathäusern oder auch in den jeweiligen Gemeindehäusern statt. Wer Interesse hat, hier einmal dabei zu sein, kann sich gerne bei Annika Quiring oder bei mir melden. Wer mehr von Gott erfahren und die Gemeinschaft mit ihm und untereinander kennenlernen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen!

Eva Kotzerke
Tel. (0 53 52) 5 97 28
eva.kotzerke@clus-kirche.de



Das Runde muss ins Eckige

Es ist bereits zu einer Tradition geworden, dass unter den Jesusgeneration-Jugendnetzwerkgemeinden jährlich der Jg-Fußballcup ausgetragen wird. Da der Turniersieger des Vorjahres immer das Folgeturnier ausrichtet, durfte in diesem Jahr die Clus-Jugend ran.

Mit großartiger Unterstützung des SV Esbeck, der seine Sportanlage bereitstellte, stand einem erfolgreichem Turniertag nichts im Wege. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt. Gegen eine kleine Spende konnte aus einem reichhaltigen Kuchen- und Salatbuffet ausgewählt werden. Grillgut sorgte für die fleischige Note. Als kleines Highlight entpuppte sich die

Zuckerwattemaschine, die an diesem Tag über 80 begierige Abnehmer fand. Wer sich sportlich betätigen wollte, konnte sich am Beachvolleyballplatz oder diversen Rasenspielen wie Frisbee oder Wikingerschach auslassen. Schlussendlich zählten wir über 100 Spieler, Zuschauer und Interessierte.

Leider reichte es in diesem Jahr nicht für die Titelverteidigung, da die „Alten Herren“ das Turnier erstmals für sich entscheiden konnten. Aber vielleicht kehrt das Turnier eines Tages an diesen wunderbaren Veranstaltungsort zurück. Wir werden 2019 auf jeden Fall unser Bestes dafür geben! ;)

Malte Neumann



Termine in der Clus-Kirche Schöningen

Kindergottesdienst	sonntags, 10.30 Uhr	Marlen Neumann (0 53 52) 9 06 66 72
Familiengottesdienst mit KALLE	Freitag, 14. September, 16.30 Uhr	Annika Quiring (0 53 52) 90 00 09
Konfirmanden	dienstags, 16.00 Uhr	Pfarrer Olaf Brettin (0 53 52) 18 60
Jugendtreff	freitags, 18.30 Uhr	Malte Neumann (0 53 52) 9 06 66 72
Jugendhauskreise	wöchentlich, verschiedene Zeiten	Björn Quiring (0 53 52) 90 00 09
UP – Treff für junge Erwachsene	Dienstag, 03.07. / 14.08. / 04.09. / 09.10., 19.00 Uhr	Malte Neumann (0 53 52) 9 06 66 72
Hauskreise	wöchentlich, verschiedene Zeiten	Eva Kotzerke (0 53 52) 5 97 28
Mutter-Kind-Treff	mittwochs, 16.00 Uhr	Britta Möllmann
Frauenhilfe	letzter Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22
Gemeindegebet	mittwochs, 18.00 Uhr	Pfarrer Olaf Brettin (0 53 52) 18 60
Bastelkreis	dritter Montag im Monat, 15.00 Uhr	Uschi Segger (0 53 52) 33 96
Gemeindefrühstück	gemäß Ankündigung	Angelika Maedicke (0 53 52) 5 91 47
Besuchsdienst	letzter Montag im Monat, 17.00 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22

Termine in St. Andreas Esbeck

Kindergottesdienst	gemäß Schaukasten, sonntags, 10.45 Uhr	Sandra Kurzawa (0 53 52) 9 08 32 71
Frauenkreis	zweiter Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr	Gabriele Fend (0 53 52) 39 49
Spielenachmittag für Senioren	erster Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr	Margrit Nurenberg (0 53 52) 83 45
Gemeindefrühstück	Dienstag, 07.08. / 21.08. / 04.09. / 18.09. / 02.10. / 16.10., 8.30 Uhr	Ingrid Panke (0 53 52) 39 32
Männerkreis	dritter Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr	Henry Nurenberg (0 53 52) 83 45
Kreativkreis	letzter Montag im Monat, 19.30 Uhr	Annette Haupt 0170 4850868

Gottesdienste mit Kirchenkaffee

Termin	St. Andreas Esbeck	Clus-Kirche Schöningen
1. Juli 2018	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
8. Juli 2018	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
15. Juli 2018	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
22. Juli 2018	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
29. Juli 2018	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
5. August 2018	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
12. August 2018	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
19. August 2018	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
26. August 2018	10.30 Uhr Gottesdienst zum Altstadtfest auf dem Marktplatz	
2. September 2018	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst 18.00 Uhr Impulsgottesdienst
9. September 2018	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
16. September 2018	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
23. September 2018	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
30. September 2018	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
7. Oktober 2018 Erntedankfest	9.30 Uhr Familiengottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Mittagessen
14. Oktober 2018	16.00 Uhr Bergandacht	10.30 Uhr Gottesdienst
21. Oktober 2018	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden
28. Oktober 2018	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
31. Oktober 2018 Reformationstag		10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste im Pflegeheim Clus

Mittwoch, 15.08. / 29.08. / 12.09. / 26.09. / 10.10. / 24.10., 16.00 Uhr



Konfirmanden-Gottesdienst

Am Sonntag, den 17. Juni, fand ein Gottesdienst statt, der von den aktuellen Konfirmanden gestaltet wurde. Es gab mehrere Gruppen, die in verschiedenen Bereichen etwas vorbereitet haben. Die Mediengruppe war für die Diashow am Anfang des Gottesdienstes und für den Flyer, mit denen für den Gottesdienst fleißig Werbung gemacht wurde, verantwortlich. Die Theatergruppe unterstützte mit einem Anspiel die

Predigt. Der Chor präsentierte ein schönes Lied und die Moderationsgruppe führte uns durch den Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst wurde bei bestem Wetter gemeinsam gegrillt und Zeit miteinander verbracht. Alles in allem ein gelungener Konfirmandengottesdienst!

Sophie Werner

